

Modell 7:

**Telekonsultation Patient → Arzt**

**Art des Informationsaustauschs/der Interaktion:**

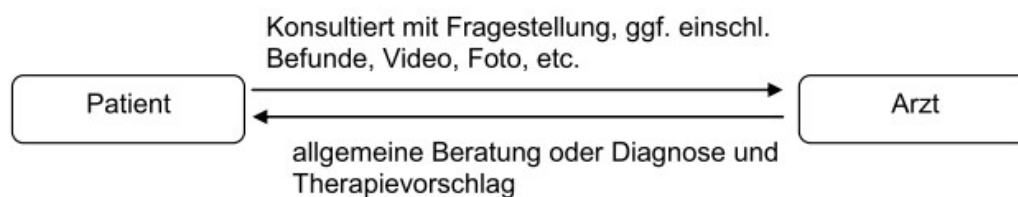
- Arzt-Patienten-Kontakt (Konsultation) über Distanz (Video, Audio, andere Medien) ohne physisch präsentem Arzt beim Patienten
- Ggf. einschl. Übermittlung Vitalparameter (oder sonstiger Befunde – z. B. Fotos)
- Je nach Ausgestaltung erfolgt auf Grundlage der Informationen
  - a) allgemeine krankheitsbezogene Beratung durch Ärzte
  - b) Diagnosestellung und Therapieempfehlung

**Beteiligte:**

- Arzt
- Patient
- Ärzte in Telemedizinzentren
- Nicht ärztliches Personal in Telemedizinzentren

**Einfluss auf diagnostischen oder therapeutischen Prozess:**

Von a) nach b) in zunehmendem Maße



**Zielsetzung:**

Verbesserung der **Patientenberatung**, Verbesserung von **Versorgungsprozessen**, evtl. Verbesserung der **Versorgungsqualität**

**Problemfeld**

**Fernbehandlung:**

- bei unbekanntem<sup>22</sup> Patienten ist Variante b) berufsrechtswidrig
- Variante a) stellt hinsichtlich § 7 Abs. 4 MBO-Ä kein grundsätzliches Problem dar

---

<sup>22</sup> Unbekannt bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der behandelnde Arzt insbesondere

- keine Kenntnisse zu wesentlichen Vorbefunden des Patienten,
  - keine medizinischen Informationen über den Krankheitsverlauf,
  - keine Kenntnisse über das soziale Umfeld des Patienten,
  - keine eigene körperliche Untersuchung bei dem Patienten durchgeführt hat.
-